



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG



INFORMATIONSBLATT FÜR LEHRER:INNEN

AUFTRAG AUS DER ZUKUNFT: KRIEG ODER FRIEDEN

GAME-BASIERTER RUNDGANG FÜR SCHULKLASSEN IM SCHLOSS CECILIENHOF ZUR POTSDAMER KONFERENZ

- Für wen:** Schülerinnen und Schüler (8.-11. Klasse bzw. Berufsschule)
Wo: Schloss Cecilienhof, Potsdam
Dauerausstellung zur Potsdamer Konferenz 1945
Wann: dienstags – freitags : 10.00 Uhr und 14.00 Uhr
Dauer: Vorbereitungsangebot: 20 Minuten: (optional in der Schule oder Hausaufgabe):
Schloss Cecilienhof: ca. 1h 30 Minuten
Nachbereitung in der Schule: ca. 45 Minuten: (optional)



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns sehr, dass sie das Schulklassenangebot „Auftrag aus der Zukunft: Krieg oder Frieden?“ zur Dauerausstellung „**Potsdamer Konferenz 1945**“ im **Schloss Cecilienhof** gebucht haben. Da das Angebot neue Wege der Vermittlung geht, bedarf es einiger vorbereitender Erklärungen. Zudem umfasst das Angebot Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsrundgangs, die im Nachfolgenden beschrieben werden.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa verständigten sich in Potsdam die USA, die Sowjetunion und Großbritannien über die Neuordnung der Welt nach dem Zweiten Weltkrieg. Ort der Potsdamer Konferenz war Schloss Cecilienhof, wo die „Großen Drei“, Truman, Stalin und Churchill und später Attlee von Mitte Juli bis Anfang August 1945 über die Zukunft Europas berieten.

Am historischen Ort der Potsdamer Konferenz hat ihre Schulklasse die Möglichkeit, sich mittels eines **game-basierten Rundgang** mit den Positionen der drei Delegationen und den im Protokoll der Potsdamer Konferenz vereinbarten Ergebnissen auseinanderzusetzen. Dabei erhalten die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler einen Auftrag aus der Zukunft zugespielt:

1.000 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges befindet sich die Menschheit seit Jahrhunderten in einer Epoche des konstanten Friedens. Mit der Zeit ist jedoch auch das Wissen um die Entstehung von Konflikten und Krieg verloren gegangen. Um aus der Vergangenheit zu lernen und um neue weltweite Gewalttaten zu vermeiden, nehmen die Menschen der Zukunft Kontakt mit Jugendlichen des 21. Jahrhunderts auf. Diese sollen helfen, die Friedensprozesse der Potsdamer Konferenz nach dem Zweiten Weltkrieg verstehen zu können und werden mit dieser Mission in die Dauerausstellung von Schloss Cecilienhof zur Potsdamer Konferenz geschickt.

Anhand von Aufgaben, Quizfragen und Herausforderungen werden die Spielenden angeregt, die historischen Räumlichkeiten genau zu betrachten und eigene Einschätzungen zu den Friedensverhandlungen zu geben. Dabei geht es weniger um Abfrage von historischen Fakten als um die Schulung von Fähigkeiten, historische Ereignisse zu analysieren, zu bewerten und eigene Schlussfolgerungen für unsere Gegenwart in der zu ziehen.

Als **Vermittlungs- und Moderationsmedium** wird das **Format Actionbound** genutzt.

ABLAUF DES ANGEBOTS:

1. Vorbereitungsangebot (optional)

In der Schule/ als Hausaufgabe: 20 Min.

Die Schüler:innen können im Vorfeld zum Ausstellungsbesuch die vorbereitende Actionbound innerhalb der Schulzeit oder als Hausaufgabe spielen. Dabei können sie sich mit der App Actionbound bereits vertraut machen, die dann auch beim Rundgang in der Ausstellung genutzt wird.

Inhaltliche und thematische Vermittlungsschwerpunkte:

- Einordnung der Institution SPSG und Schloss Cecilienhof
- Klärung von historischen Begrifflichkeiten
- Skizzierung Verlauf Zweiter Weltkrieg
- Zeitliche Einordnung und Situation in Potsdam/ Nachkriegsdeutschland „Potsdamer Konferenz“

Für die Nutzung des Vorbereitungsangebots muss die kostenfreie App Actionbound auf einem mobilen Endgerät installiert sein. Diese kann im App Store oder Google Play kostenlos heruntergeladen werden. Nach der Installation auf dem jeweiligen Endgerät, kann die App „Actionbound“ gestartet werden und mit der Funktion: „Code einscannen“ die passenden QR-Codes gescannt werden. Die Durchführung ist selbsterklärend und leicht verständlich. Zum erfolgreichen Spielen der Actionbound, sollte der Zugriff auf Kamera und Mikrofon erlaubt werden.

2. Angebot vor Ort im Schloss Cecilienhof

Dauerausstellung zur Potsdamer Konferenz/ Schloss Cecilienhof: 1h 30 Min

Die historischen Räumlichkeiten im Schloss Cecilienhof sind mitunter sehr eng und wenig für größere Gruppen geeignet. Daher wird ihre Klasse vor Ort in zwei Gruppen von max. 15 Personen pro Einlass eingeteilt. Der Eintritt in die Ausstellung erfolgt für die Teilgruppen zeitversetzt in Abstand von 10 Minuten.

Jede Schülerin und jeder Schüler bekommt ein Multimediagerät, auf dem die App „Actionbound“ installiert ist. Die Schüler:innen werden durch den vorgegebenen Spielverlauf individuell durch die Ausstellung geleitet. In einigen Momenten des Spiels müssen sich die Schüler:innen jedoch miteinander austauschen, um bestimmte Spielaufgaben lösen zu können.

Die Schüler:innen werden unterschiedlichen Themenbereiche zugeordnet und erarbeiten sich die Ausstellung mit einem länderspezifischen Schwerpunkt (UdSSR, GB oder USA). Dadurch nehmen nicht alle Schüler:innen die gleichen Wege durch die Ausstellung, um Stausituationen in den kleineren Räumlichkeiten der Ausstellung zu verhindern. Gleichzeitig werden dennoch allen Schüler:innen zentrale, thematische Schwerpunkte zur Potsdamer Konferenz vermittelt. Auch alle historischen wichtigen Räumlichkeiten werden alle Schüler:innen auf ihrem Rundgang besichtigen.

Vor Ort werden die Schüler:innen von Schlossguides begrüßt und in Empfang genommen. Diese verteilen benötigte Materialien und Mediaguide-Geräte. Die Schlossguides sind für die Gruppen jederzeit ansprechbar, stellen sicher, dass die Arbeitsaufträge der Actionbound zielgerichtet bearbeitet werden und können bei inhaltlichen/ fachlichen Fragen unterstützend eingreifen.

Durch die geteilten Einlasszeiten kommt es für Teile der Schulklassen vor und nach dem Ausstellungsbesuch zu Wartezeiten von jeweils 10 Minuten im Außenbereich des Schlosses. Hierbei bitten wir um Unterstützung bei der Aufsichtspflicht der begleitenden Lehrkräfte, da die Schlossguides vorrangig die Schüler:innen betreuen werden, die sich in der Ausstellung aufhalten.

Inhaltliche und thematische Vermittlungsschwerpunkte:

- Kennenlernen und Analyse der historischen Räumlichkeiten zur Potsdamer Konferenz
- Analyse der Ausgangspositionen und Standpunkte der Konferenzteilnehmer UdSSR, USA, GB
- Analyse des historischen Konferenzsaals: Räumlichkeit, Ausstattung, Positionen der Delegierten, anwesende Berufsgruppen, Atmosphäre während der Konferenztage
- Zusammenfassung und Reflektion zu den Übereinkünften der Konferenzmitglieder (Demilitarisierung, Denazifizierung, Demokratisierung, Dezentralisierung, Demontage)
- Diskurs über Folgen und Entscheidungen Potsdamer Konferenz (Umsiedlung, Vertreibung, Teilung Deutschlands)
- Diskurs über das Verhältnis der Alliierten untereinander sowie Einordnung und Klärungen von Begrifflichkeiten wie „Kalten Krieg“
- Kurzeinordnung: Abwurf der Atombombe auf Hiroshima
- Raum für Austausch zum Thema Krieg, Friedenssicherung und das Potential von internationalen Gesprächen und Verhandlungen

Bitte geben sie folgende QR-Code den Schülerinnen und Schülern **nicht** vor dem Ausstellungsbesuch. Sie dienen bei Interesse ihrer eigenen Vorbereitung und zur Übersicht der zu erfüllenden Aufgaben.

3. Nachbereitung (optional)

In der Schule: 45 Minuten

Zur Nachbereitung des Ausstellungsrundgangs wird eine Diskussionseinheit anhand eines dokumentarischen Animationsfilms empfohlen. Dafür wird der Link zum Film „The Fallen of World War II (and the begin of the longest time of peace)“ angeboten. *Wir empfehlen, den Film im englischen Original zu sehen:* <https://vimeo.com/128373915>; *Die deutsche Fassung:* <http://de.fallen.io/ww2/>

Inhaltliche und thematische Vermittlungsschwerpunkte:

- dokumentarischer Animationsfilm „The Fallen of World War II“ (15 Minuten)
- Zusammenfassendes Gespräch: Einordnung der Potsdamer Konferenz und getroffene Entscheidungen angesichts der weltweiten Todeszahlen durch den Zweiten Weltkrieg
- Diskussion im Klassenplenum: Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg als „Ära des weltweiten Friedens“? Welche Beiträge leisten internationale Konferenzen, die Vereinten Nationen und andere internationale Solidargemeinschaften für den Erhalt des weltweiten Friedens?

DATENSCHUTZ UND ERGEBNISSICHERUNG

Alle Bilder, Sprachnachrichten, Videos oder Texte, die die Schüler:innen im Zuge des Angebotes in Actionbound erstellen, werden weder analog noch online veröffentlicht. Die SPSP verwendet die Ergebnisse intern nur zur Evaluation und Verbesserung des Angebots und können auf Wunsch auch gelöscht werden. Zur schulischen Auswertung können die von den Schüler:innen erzielten Ergebnisse den Lehrkräften digital zur Verfügung gestellt werden. Dazu stellen sie bitte eine formlose Anfrage an: Bettina Harz, b.harz@spsg.de (Referat Bildung und Teilhabe)

HINWEISE ZUR AUFSICHTSPFLICHT

Die Lehrer:innen möchten bitte im Vorfeld die Schüler:innen auf die Gruppenarbeit in der Ausstellung vorbereiten. Die Schüler:innen sollen sich bitte in der Ausstellung mit Rücksicht auf die anderen Ausstellungsbesucher und die Ausstellungsobjekte bewegen.

Bei der Veranstaltung helfen die Lehrer:innen bei der Gewährleistung der Aufsichtspflicht besonders im Schlossaußenbereich.

Arbeitsmaterial Vorbereitung

Als Vorbereitung zum Ausstellungsbesuch wird die App „Actionbound“ auf den eigenen Geräten der Schülerinnen und Schüler bzw. auf schuleigenen mobilen Endgeräten installiert sein. Die App kann im App Store oder Google Play kostenlos heruntergeladen werden.

Nach der Installation auf dem jeweiligen Endgerät, kann die App „Actionbound“ gestartet werden und mit der Funktion: „Code einscannen“ die passenden QR-Codes zum Starten der Spiele gescannt werden. Bitte stellen sie den QR-Code als Ausdruck zur Verfügung.

Für das Spiel werden ca. 20 Minuten benötigt und kann während der Schulzeit oder als Hausaufgabe gespielt werden. Das Absolvieren kann individuell von jeder Schülerin oder jedem Schüler durchgeführt werden oder in Teamarbeit erfolgen.

Nachbereitung (Filmtipp und Diskussionsvorschlag)

Ergebnisse des Ausstellungsrundgangs via Actionbound

Zur schulischen Auswertung können die von den Schüler:innen erzielten Ergebnisse der Actionbound den Lehrkräften digital zur Verfügung gestellt werden. Dazu stellen sie bitte eine formlose Anfrage an: Bettina Harz, b.harz@spsg.de, +49 (0)331.96 94-197 (SPSG Referat für Bildung und Teilhabe).

Im Zuge eines Auswertungsgesprächs im Klassenplenum empfehlen wir die Einbindung eines Films zu den Todeszahlen, die im Zusammenhang mit dem Zweiten Weltkrieg stehen. Wie auch in der Ausstellung zur Potsdamer Konferenz 1945 geht der Film auch auf die Kriegsschauplätze im asiatischen und pazifischen Raum ein.

Film: **The Fallen of World War II/ Die Todeszahlen der Zweiten Weltkrieges (15 Minuten)**

„The Fallen of World War II“ ist ein US-amerikanischer, datengesteuerter Dokumentarfilm, der die menschlichen Todeszahlen des Zweiten Weltkrieges und den Rückgang der Todesfälle in den Jahren nach diesem Krieg untersucht. Der 15-Minuten Film verwendet hauptsächlich Visualisierung als filmische Erzähltechnik, um den Zuschauern eine neue Perspektive, auf den Zweiten Weltkrieg und die folgende Zeit des „langen Friedens“ zu ermöglichen. Der Film folgt einer linearen Erzählweise, aber der Zuschauer kann, in Schlüsselmomenten, den Film unterbrechen, um mit den Charts zu interagieren und die Zahlen im Detail anzusehen.

Wir empfehlen, den Film im englischen Original zu sehen:

<https://vimeo.com/128373915>

Die deutsche Fassung ist in ihrer Sprachausführung etwas hastiger als das englische Original:

<http://de.fallen.io/ww2/>

Vorschläge für Arbeitsauftrag Film

Schaut euch den Film „The Fallen of World War II“ (Neil Halloran, USA 2015) an. In dem datengesteuerten Dokumentarfilm, werden die menschlichen Todeszahlen des Zweiten Weltkrieges aufgezeigt.

Achtet bei den Todeszahlen auch auf die Verluste, die in den alliierten Ländern UdSSR, USA und Großbritannien zu verzeichnen sind. In welchen Zusammenhängen und Größenordnungen kamen Menschen aus diesen Ländern im Zweiten Weltkrieg ums Leben?

Vorschläge für Diskussionsfragen

- 1.)** Die Alliierten hatten im Zweiten Weltkrieg unterschiedliche Verluste zu beklagen und waren an unterschiedlichen Kriegsschauplätzen beteiligt. Fasst zusammen in welcher Ausgangsposition sich die UdSSR, die USA und Großbritannien befanden, bevor sie sich in Potsdam zur Konferenz trafen.

- 2.)** Der von Deutschland provozierte Zweite Weltkrieg kostete Millionen Menschen weltweit das Leben. Bewertet dahingehend die Entscheidungen, die bei der Potsdamer Konferenz für Deutschland getroffen wurden (Demilitarisierung, Denazifizierung, Demokratisierung, Dezentralisierung, Demontage und Reparationen).

- 3.)** Der US-amerikanische Geschichtswissenschaftler John Lewis Gaddis spricht 1989 davon, dass nach 1945 und nach der Potsdamer Konferenz die Zeit des „Long Peace/ Langen Friedens“ begonnen hat. Besprecht miteinander, ob ihr diese Einschätzung teilt. Diskutiert, ob sich die Zeit des „Langen Friedens“ eurer Meinung nach fortsetzen wird oder wo ihr aktuell Gefahren für den weltweiten Frieden seht.

- 4.)** Bewertet gemeinsam, inwiefern internationale Konferenzen wie die Potsdamer Konferenz oder internationale Zusammenschlüsse wie die UNO den weltweiten Frieden sichern. Diskutiert, ob die Europäische Union derzeit ein gutes Mittel ist, um Frieden zu erhalten.